

		AZ:	-61- / Frau Krüger
--	--	-----	--------------------

Mitteilung-Nr.: 0076/2013/MV

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss	03.04.2014	Ö	Kenntnisnahme

Betreff:

Sachstandsbericht Leitprojekt "Innenentwicklung" der Metropolregion Hamburg (MRH)

Begründung:

Seit April 2012 gehört die Stadt Neumünster zur Metropolregion Hamburg (MRH), die sich nunmehr aus 19 Landkreisen / kreisfreien Städten und vier Bundesländern (Freie und Hansestadt Hamburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen) zusammensetzt. Sie bildet eine stark verdichtete Region von hoher internationaler Bedeutung. Es wurden gemeinsame Ziele formuliert, wie bspw. die Stärkung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit, die Verbesserung der Daseinsvorsorge oder die Entwicklung von Siedlungs- und Raumstrukturen. Der Vermarktung Hamburgs und der MRH dient die HMG (Hamburg Marketing GmbH), bei der die Stadt Neumünster ebenfalls einsteigt.

Das wichtigste Finanzierungsinstrument bilden die Förderfonds, die Möglichkeiten zur Finanzierung von Kooperationsprojekten eröffnen. Projekte zur Entwicklung der MRH, die den strategischen Handlungsfeldern der MRH entsprechen, können damit gemäß einer entsprechenden Förderrichtlinie Zuwendungen erhalten. Der höchste Fördersatz von bis zu 80 % ist den Leitprojekten vorbehalten. „Leitprojekte der Metropolregion Hamburg sind Einzelprojekte von herausragender Bedeutung für die Metropolregion, die Teil eines Projektschwerpunktes des Strategischen Handlungsrahmens sind.“ (<http://metropolregion.hamburg.de/leitprojekte/>)

Die Stadt Neumünster hat im Jahr 2012 den Vorsitz der AG Innenentwicklung vom Kreis Segeberg übernommen. Ziel der AG war und ist es, an das Leitprojekt „Bewusstseinswandel im Flächenverbrauch“ anzuknüpfen und das Thema Innenentwicklung in der Metropolregion Hamburg mit einem eigenen Leitprojekt voranzubringen. Unter der Koordinierung

der Stadt Neumünster wurden die entsprechenden Unterlagen zur Anerkennung eines Leitprojektes sowie für die Beantragung von Fördermitteln für die Sitzung des Lenkungsausschusses der MRH am 07.02.2014 vorbereitet. Das Leitprojekt „Innenentwicklung“ zielt darauf ab, in ausgewählten Modellkommunen Hilfestellungen für Planungsprozesse der Innenentwicklung zu entwickeln. Es besteht aus einem übergeordneten Dachprojekt (Regionalmanagement) sowie umsetzungsorientierten Teilprojekten in fünf Modellkommunen. Diese sind Bispingen, Brunsbüttel, Buchholz i. d. N., Dannenberg und die Freie und Hansestadt Hamburg. Die Teilprojekte fokussieren sich, ausgerichtet auf die örtlichen Verhältnisse in den Modellkommunen, auf je ein Thema der Innenentwicklung, indem sie verschiedenste Instrumente der Innenentwicklung erproben. Das Dachprojekt dient der Koordinierung der Teilprojekte und dem Erfahrungsaustausch zwischen den Modellkommunen, soll eine moderierende und fachlich zuarbeitende Funktion ausfüllen und die Ergebnisse des Leitprojektes zusammenfassen und in die gesamte Region transportieren. Federführende Stelle des Dachprojektes ist die Stadt Neumünster. Unterstützt wird die Stadt durch ein extern vergebenes Regionalmanagement. Das heißt, die Stadt Neumünster übernimmt als Projektträger die organisatorische Abwicklung (u. a. Ausschreibung, Vertragspartner, Abwicklung über den Haushalt der Stadt, Ansprechpartner für Förderfonds-Geschäftsstellen) und die Repräsentation des Projektes innerhalb und außerhalb der MRH.

Der Lenkungsausschuss der Metropolregion Hamburg, der über derartige Anträge entscheidet, hat am 07.02.2014 den Antrag auf Anerkennung als Leitprojekt „Innenentwicklung“, den Antrag für das Dachprojekt zum Leitprojekt Innenentwicklung sowie die Anträge der Teilprojekte in den fünf Modellkommunen einstimmig beschlossen. Die Förderung aus den Förderfonds der Metropolregion Hamburg wurde somit bewilligt.

Ein erster Abstimmungstermin zur weiteren Vorgehensweise hat im Februar 2014 zwischen sämtlichen Beteiligten stattgefunden. Seitdem laufen zwischen den Modellkommunen, der Geschäftsstelle der MRH sowie der Stadt Neumünster Absprachen zur Vergabe des Regionalmanagements, um das Dachprojekt in die Umsetzungsphase zu heben. Die Vergabe soll im April abgeschlossen sein. Als Projektstart für das Dachprojekt, aber auch die Teilprojekte, wird April 2014 avisiert. Das voraussichtliche Projektende ist nach dreijähriger Umsetzung März / April 2017.

Die Förderung über die Förderfondsgeschäftsstellen der MRH liegt bei 80 % der förderfähigen Kosten, sowohl für das Dachprojekt als auch für die Teilprojekte. Den Eigenanteil für das Dachprojekt (Regionalmanagement) steuern die Modellkommunen proportional zum Fördervolumen der jeweiligen Teilprojekte bei, sodass für die Stadt Neumünster kein Kostenanteil entsteht.

Dr. Olaf Tauras
Oberbürgermeister